

Auszug aus dem Internet

BEBAUUNGSPLAN 68
FÜR DAS GEBIET
„AESCHACHER UFER“

M=1:1000

STADTBAUAMT STADTPLANUNG

LINDAU (B) DEN 15.7. 1968

STADTBAUDIREKTOR

STÄDT. OBERBAURAT

Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

Auszug aus dem Internet

FESTSETZUNGEN:

GEMÄSS § 2 UND § 9 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23.6.1960 (BGBl. I S.341) § 1 DER VERORDNUNG ÜBER FESTSETZUNGEN IM BEBAUUNGSPLAN VOM 22.6.1961 (GVBl. S.161) DER VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNVO) VOM 26.6.1962 (BGBl. I S.429) SOWIE ART. 107 DER BAYERISCHEN BAUORDNUNG (BAY BO) VOM 1.8.1962 (GVBl. S.179)

GELTUNGSBEREICH

GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES
WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

II USW. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

II III IV USW. ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND

JM ÜBRIGEN FINDEN DIE VORSCHRIFTEN DES § 17 ABS. 1 BAUNUTZVO ANWENDUNG. JM EINZELFALL KANN VON DER FESTGESETZTEN ZAHL DER VOLLGESCHOSSE EINE AUSNAHME ZUGELASSEN WERDEN WENN DIE GRUNDFLÄCHENZAHL UND DIE GESCHOSSFLÄCHENZAHL NICHT ÜBERSCHRITTEN WERDEN UND DIE GESTALTUNG DES ORTS-UND LANDSCHAFTSBILDES NICHT BEEINTRÄCHTIGT WIRD.

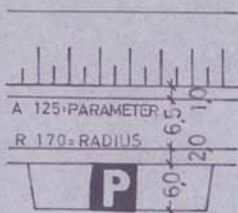
BAUWEISE: JM BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES GILT DIE OFFENE BAUWEISE

ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

BAUGRENZE

DIE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ERGEBEN SICH AUS DEN FESTGESETZTEN BAUGRENZEN. DIE VORSCHRIFTEN DER BAY BO ÜBER ABSTANDSFLÄCHEN BLEIBEN UNBERÜHRT.

VERKEHRSFLÄCHEN

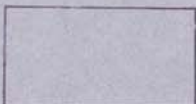


BEGRENZUNG ÖFFENTLICHER VERKEHRSFLÄCHEN

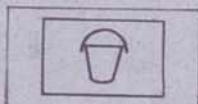
- BÖSCHUNG
- BORDKANTE (BANKETT)
- FAHRBAHN
- GEHWEG
- PARKPLATZ

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE MIT MASSANGABEN

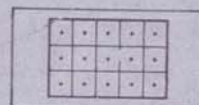
GRÜNFLÄCHEN



ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE

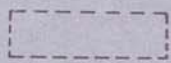


KINDERSPIELPLATZ



DAUERKLEINGÄRTEN

WEITERE NUTZUNGSARTEN



FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE St = STELLPLÄTZE

Ga = GARAGEN

TG = TIEFGARAGEN

BEI GRUNDSTÜCKEN OHNE DIESE ANGABEN WIRD ÜBER DIE LAGE DER GARAGEN VON FALL ZU FALL ENTSCIEDEN.

ZWISCHEN GARAGE UND ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHE MUSS EIN ABSTAND VON MINDESTENS 5m FREIGEHALTEN WERDEN.



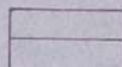
FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN Z.B. TRAFOSTATION



GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

FD = FLACHDACH

SD = SATTELDACH



= FIRSTRICHTUNG

SATTELDÄCHER SIND MIT DUNKELFARBIGEN ZIEGELN UND EINER DACHNEIGUNG VON 25 - 35° AUSZUFÜHREN. FÜR GARAGEN UND NEBENGEBÄUDE SIND AUCH FLACHDÄCHER ZULÄSSIG.

DACHGAUPEN KÖNNEN BEI EINER NEIGUNG VON 25 - 40° ALS EINZELGAUPEN ZUGELASSEN WERDEN. BEI DÄCHERN MIT EINER DACHNEIGUNG ÜBER 40° KÖNNEN AUCH ANDERE DACHGAUPEN ZUGELASSEN WERDEN, WENN SIE MEHR ALS 3m VOM ORTGANG ENTFERNT BLEIBEN.

KNIESTÖCKE SIND IN AUSNAHMEFÄLLEN BIS ZU EINER HÖHE VON 60cm GESTATTET.

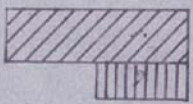
GARTENGESTALTUNG

DIE NICHT ÜBERBAUTEN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN SIND GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.

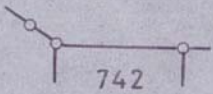
GRUNDSTÜCKE MIT EINER BEBAUUNG ÜBER 2 VOLLGESCHOSSE UND VORGÄRTEN DÜRFEN NICHT ALS NUTZGÄRTEN ANGELEGT WERDEN.

EINFRIEDUNGEN SIND BEI GRUNDSTÜCKEN MIT EINER BEBAUUNG ÜBER 2 VOLLGESCHOSSE ZWISCHEN STRASSE „A“ UND „AESCHACHER UFER“ UNZULÄSSIG. IM ÜBRIGEN BEREICH KÖNNEN EINFRIEDUNGEN BIS 1m HÖHE ZUGELASSEN WERDEN.

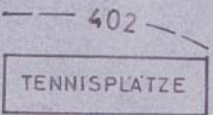
BESTANDSANGABEN



VORHANDENE HAUPTGEBÄUDE
VORHANDENE NEBEN-WIRTSCHAFTS-U. INDUSTRIEGEBÄUDE



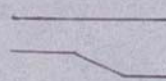
FLURSTÜCKSGRENZEN
FLURSTÜCKSNUMMERN



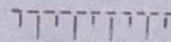
HÖHENLINIEN MIT MEERESHÖHEN
VORHANDENE SPORTANLAGEN Z.B. TENNISPLÄTZE U.S.W.



BESTEHENDE BÄUME



FLÄCHEN FÜR
BAHNANLAGEN

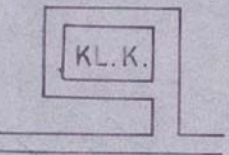


VORHANDENE BÖSCHUNG

VORSCHLÄGE UND HINWEISE

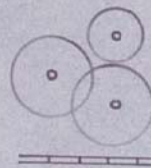


NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

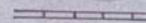


SPIELPLÄTZE FÜR KLEINKINDER

FUSSWEGE INNERHALB DER
WOHNANLAGEN



ANPFLANZUNG VON BAUM-
UND STRAUCHGRUPPEN



STÜTZMAUER



ABZUBRECHENDE
GEBÄUDE